

# Jahresbericht 2013



HZTSPOVRM  
**BIBLIOTHEK**  
QZASPNUKB  
**UITIKON** ZH  
OKNRTUSLD

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitender Überblick	2
Personelles	2
Bibliothekskommission	3
Bibliotheksbetrieb	3
Weiterbildung der Mitarbeiterinnen	6
Veranstaltungen der Bibliothek	7
Schulbibliothek	9
Dank	10
Zahlen im Vergleich	11
Adressen und Öffnungszeiten	12
Rechnung 2013	13



Das Team 2013 v.l.n.r.:  
Ursula Eigenmann, Rosmarie Haueis, Mirjam Schiess, Tatjana Zenoni,

## Einleitender Überblick

Nachdem sich das Team in den letzten drei Jahren vor allem mit einer so praktischen Dienstleistung wie der ganztägigen Öffnungszeit beschäftigt hat, hat sich das Jahr 2013 eher im virtuellen Angebot manifestiert. Endlich können wir den Kunden eBooks zur Ausleihe, die sogenannte Onleihe, anbieten. Der Start war im Juni und gespannt warteten wir auf die Kundenreaktionen. Welche Probleme würde es beim Download geben? Wir bereiteten uns auf schwierige technische Fragen vor, lasen uns in Handbücher ein und befassten uns intensiv mit dem ganzen Angebot an verschiedenen Tablets und E-Readern. Wir übten mit eigenen Geräten und haben uns mittlerweile viel Knowhow angeeignet. Wir waren also gewappnet. Es hat sich aber gezeigt, dass bei fast allen Kunden die Onleihe auf Anhieb geklappt hat und wir mussten nur wenig technischen Support leisten. Aber wenn doch Probleme auftraten, waren es eher komplexe und zeitaufwändige Fragen und es war schwierig, diese während der ordentlichen Ausleihzeiten zu beantworten.

Viel und vor allem immer mehr wird das Internet von unterwegs mit mobilen Geräten genutzt. Um auch auf Smartphones den Bibliothekskatalog und die Kontoverwaltung in kundenfreundlicher Ansicht anzubieten, haben wir seit dem November eine entsprechende App dafür aufgeschaltet. Alle Suchfunktionen und die Kontoverwaltung sind somit auch mobil nutzbar.

Während der Sommerferien stand das Ersetzen der in die Jahre gekommenen PC-Geräte an. Eigentlich verlief mit Unterstützung der Firmen GIB-Solutions und Alcodia alles soweit problemlos, aber das Testen und Überprüfen aller Vorgänge und Programme ist doch zeitaufwändig. Leider kann die bibliothekseigene Homepage mit dem bisherigen Programm nicht mehr richtig bearbeitet werden. Da musste nach einer anderen Lösung gesucht werden, die sich mit dem Anschluss an das neue CMS der Gemeindeverwaltung im Laufe des nächsten Jahres ergeben wird.

Die ganztägige Öffnungszeit der Bibliothek ist nach wie vor ein grosses Thema. Immer noch erhalten wir Anfragen von Bibliotheksverantwortlichen aus der ganzen Schweiz für Besuche oder für die Unterstützung bei der Umsetzung erweiterter Öffnungszeiten. In Uitikon ist das längst alles Alltag und zeigt sich in immer noch steigenden Ausleih- und Besucherzahlen. Das Jahr 2013 war wieder ein Rekordjahr.

## Personelles

Mirjam Schiess ist im Februar neu zum Team gestossen und hat sich sehr schnell eingearbeitet. Nicht nur das Team sondern auch die Kunden können viel von ihrem buchhändlerischen Wissen und Arbeiten profitieren. Mirjam besuchte im Oktober bereits den ersten Ausbildungsblock in der Zentralbibliothek Zürich und wird im Herbst 2014 den dortigen weiterführenden Kurs belegen.

Das Team hat sich nach dieser Neukonstituierung wieder sehr gut zusammen gefunden, viele Ideen fliessen ein und der Arbeitseifer ist ungebrochen. Der gute Teamgeist macht vieles möglich.

Ich möchte meinen Kolleginnen erneut ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Kollegialität danken. Dass alle immer an einem Strang ziehen, ist nicht selbstverständlich.

## Bibliothekskommission

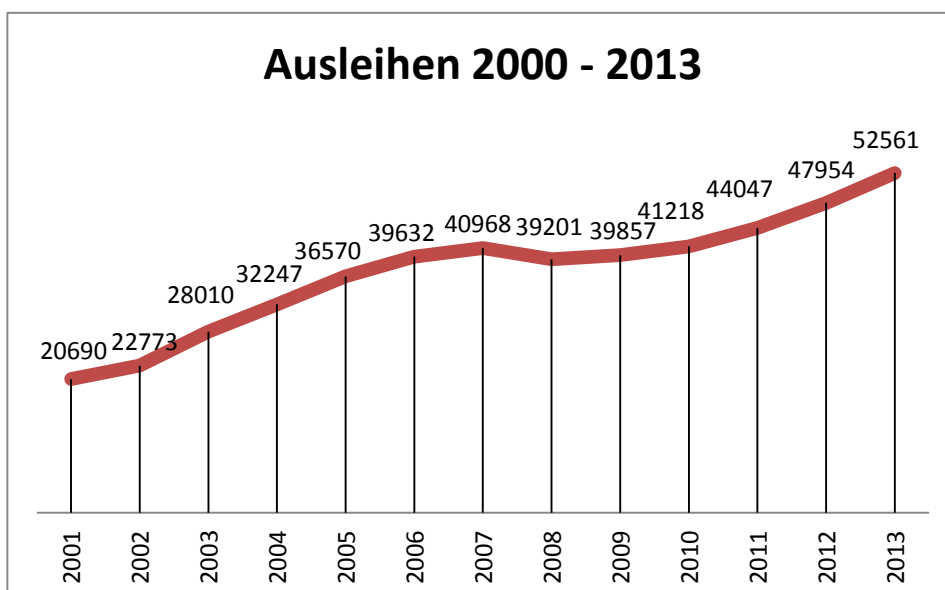
Es fanden zwei Sitzungen statt:

19. März
- Jahresbericht 2012 und Rechnung 2012 werden genehmigt und verabschiedet.
  - DiViBib: Mitte Juni ist es definitiv so weit, dass die Onleihe-Bibliothek aufgeschaltet werden kann. Die Kosten für Schnittstelle und Lizenzen übernimmt die IT-Kommission. Ausgaben für e-Medien übernimmt die Bibliothek ins ordentliche Medien-Budget.
  - EDV: Die Geräte sind in die Jahre gekommen und das Arbeiten damit wird mühsam. Ein Begehren um Überprüfung der Situation wurde der IT-Kommission eingereicht.
27. August
- Budgetvoranschlag 2014: Die Ausleihtheke ist in die Jahre gekommen. Es wird in Pos. 1302.31100 ein Betrag von 15'000.- eingesetzt für eine Erneuerung oder einen Ersatz. Ansonsten gibt es keine Veränderungen im Budgetvoranschlag.
  - DiViBib: Der Start ist geglückt, alles funktioniert gut. Die Zukunft wird zeigen, wie gut das Angebot genutzt wird.
  - EDV: In den Sommerferien wurden alle PC-Geräte erneuert und mit den neuesten Programmen ausgerüstet. Probleme bereitet nur die Bearbeitung unserer eigenen Homepage.

## Bibliotheksbetrieb

Die Personenzählanlage hat 29'492 Besucher erfasst, das sind knapp 5% mehr Personen als im letzten Jahr (28'309). Die 52'561 Ausleihen sind ein neuer Höchststand und bedeuten eine Zunahme von knapp 10% gegenüber 2012 (47'954). Bei den Kunden gab es nur 112 Neueinschreibungen (166 im 2012), dafür 775 aktive Kunden (764 im 2012) - eine leichte Steigerung. Jeder Kunde hat durchschnittlich 68 Medien ausgeliehen!

Die Entwicklung der Ausleihzahlen seit 2001:



Der ganze Medienbestand wurde in Erwartung einer grösseren Einwohnerschaft in diesem Jahr wiederum leicht erhöht (2012: 10'143). Vor allem bei den Kindern und Jugendlichen mussten wegen grosser Nachfrage der Buchbestand und die Hörbücher aufgestockt werden. Wir haben 232 Erwerbungsünsche erfüllt, die Jugendlichen haben auffallend häufig Wünsche geäussert.

<b>Medienbestand</b>	<b>Jahresende 2013</b>	<b>Abgang</b>	<b>Zugang</b>
Bücher	6931	884	978
Zeitschriften	653	1	0
Hörbücher	1099	112	161
Spiele, Konsolenspiele	297	36	42
Musik- CD	342	72	60
CD-/DVD-ROM	95	26	5
DVD	851	133	139
eBook Reader	2	0	0
<b>Total</b>	<b>10'270</b>	<b>1264</b>	<b>1385</b>

Der Bibliothekskatalog kann seit dem November 2013 mit einer App auf Smartphones und Tablets geöffnet werden, was das Suchen auf diesen Geräten wesentlich erleichtert. Einige Kunden nutzen sie bereits. Es wird interessant sein zu beobachten, wie sich die Anwenderzahlen auf den mobilen Geräten entwickeln.

Die Tabelle zeigt im Verlauf die Nutzung des Internetkatalogs und deren Optionen. Es wurden im Jahr 2013 z. Bsp. 3634 Verlängerungen von den Kunden selbst vorgenommen- für uns eine grosse Arbeitersparnis!

	<b>Konto-Login</b>	<b>Smart phone</b>	<b>Tablet</b>	<b>Reservat./ Bestell.</b>	<b>Verlängerungen</b>	<b>Smart phone</b>	<b>Tablet</b>
2006				244	-		
2007	808			415	36		
2008	1731			714	1196		
2009	1840			753	1315		
2010	2150			806	2017		
2011	2500			918	2608		
2012	2766			1069	3354		
2013	3283	38	27	1377	3582	32	20

**Die drei Lesekreise** haben folgende Bücher gelesen und diskutiert:

### English Readers Club



Cathy Kelly: Christmas Magic  
 J. Otsuka: The Buddha in the Attic  
 Tarquin Hall: The Case of the Man Who Died Laughing  
 Ali Shaw: The Girl with Glass Feet  
 Dai Sijie: Balzac and the Little Chinese Seamstress  
 Scott F. Fitzgerald: The Great Gatsby  
 Stefan Bachmann: The Peculiar

Spontan besuchte der in Adliswil lebende Schweizer Autor Stefan Bachmann, auf Anfrage von Caroline Hürlimann, am 11. Juli den English Readers Club. Er erzählte aus seinem Leben und diskutierte mit den Teilnehmern über sein Buch. Trotz der kurzfristigen Ansage zu diesem Anlass kamen 25 Besucher. Ein schöner Abend!



Amy Waldmann: The Submission  
 Rachel Joyce: The Unlikely Pilgrimage of Harold Fry  
 Adriana Trigiani: The Shoemakers Wife  
 James Bowen: A Cat Named Bob

### Cercle littéraire



Vincent Delecroix: La chaussure sur le toit  
 Michel Layaz: Deux sœurs  
 Fabrice Humbert: La fortune de Sila  
 André Gide: La symphonie pastorale  
 Pascale Gautier: Les vieilles

### Literaturclub



Christa Wolf: Medea. Stimmen  
 Siegfried Lenz: Der Verlust  
 Gaito Gasdanow : Das Phantom des Alexander Wolf  
 Julie Otsuka: Wovon wir träumten  
 Angelika Overath: Flughafenfische  
 Alaa Al Aaswani: Der Jacobijan-Bau

## Weiterbildung der Mitarbeiterinnen

### *Kurse der SAB:*

23. Mai	Mitgliederversammlung, Gossau SG	U. Eigenmann
24. Mai	DiViBib Info-Veranstaltung	U. Eigenmann
31. Mai	DiViBib Info-Veranstaltung	T. Zenoni, M. Schiess, R. Haueis
19. Juni	Der demografische Wandel in Bibliotheken	R. Haueis
26. August	App in der Bibliothek, Liestal	T. Zenoni, U. Eigenmann
16. September	Digitale Kompetenz in der Bibliothek	R. Haueis
31. Oktober	Kleine Veranstaltungen in der Bibliothek	R. Haueis

### *Kurse der Kantonalen Kommission:*

9. März	Workshop Bibliothek und Schule „bischu“	T. Zenoni
25. Juni	Die Bibliothek als 3. Ort	T. Zenoni
28. November	Anwendertreffen Dibiost, Giesserei Oerlikon	M. Schiess, U. Eigenmann

### *Diverses:*

8. Mai	Lüthy, Sihlcity: Neuerscheinungen Jugend	M. Schiess, U. Eigenmann
13. Mai	Lüthy, Sihlcity: Neuerscheinungen Erwachsenen Romane	T. Zenoni
25. Juni	Praxis Schweizer Erzählnacht, SIKJM	M. Schiess
21. August	Library goes „e“, Bibliomedia, Solothurn	T. Zenoni


### *Veranstaltungen im Bezirk Dietikon:*

12. März	Leiterinnentreff Bibliothek Urdorf	U. Eigenmann
5. Juni	Mörderischer Abend mit Mitra Devi, Bezirksveranstaltung in der Barfuss-Bar	T. Zenoni, M. Schiess R. Haueis
27. Juni	Plenarversammlung des Bez. Dietikon, Birmensdorf	T. Zenoni, U. Eigenmann M. Schiess
2. Oktober	Leiterinnentreff Bibliothek Unterengstringen	U. Eigenmann

### *Weiterbildung der Gemeinde Uitikon:*

15. Mai	Weiterbildungstag Gemeindepersonal: Dorfrundgang- Kenne ich meine Gemeinde?	alle
---------	---	------

## Veranstaltungen 2013

8. Jan. **Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche**  
 – 16. April Diesmal meldeten sich wieder 8 Kinder für den *Schreiblunch* an. Der immer dienstags über Mittag stattfindende Kurs ist sehr beliebt. Nelly Grob bot den Teilnehmern viele praktische Tipps für das Gestalten von eigenen Texten, das Überbrücken von Schreibblockaden und das Sammeln von Ideen für Geschichten. Da diesmal Schüler bereits ab der dritten Schulklasse teilnahmen, war das schriftliche Festhalten der Gedanken zeitintensiver und verlangte nach viel Unterstützung durch Nelly Grob. Am Schluss des Kurses lag eine gebundene Geschichtensammlung vor. Toll!
9. Jan. **Mittwoch-Talk – Der Einwohner hat das Wort**   
 6. März Auch im dritten Jahr der Diskussionsrunden mit unseren Gemeindebehörden  
 17. April waren die Abende immer sehr informativ, wenn auch häufig schwach besucht.  
 5. Juni Die Mitglieder der Schulpflege luden am 5. Juni zum Talk ein, waren doch die  
 3. Juli Gestaltung und Beibehaltung der Oberstufe im Dorf in diesem Jahr ein grosses  
 11. Sept. Thema.  
 13. Nov.
26. Jan. **Gschichte-Chischte**  
 2. März Zwischen fünf und fünfzehn Kinder besuchten jeweils an einem Samstagnachmit-  
 6. April tag, meist in Begleitung ihrer Väter, die fröhliche und spannende Erzählstunde  
 11. Mai mit Anita Tschudi.  
 8. Juni  
 6. Juli  
 21. Sept.
18. Jan. **Dritte Kinonacht im Üdiker-Huus**  
 In Zusammenarbeit mit der Kultur- und Freizeitkommission wurde wiederum eine Kinonacht mit Filmvorführung auf der grossen Leinwand im Üdiker-Huus organisiert. Diesmal wurden nur 95 Besucher gezählt. Gezeigt wurden die Filme *Pünktchen und Anton*, *Wir kaufen einen Zoo* und *Intouchables*.
16. März **NimmBringTage für Bücher**  
 14. Sept. Wieder wurden jeweils über tausend Bücher abgegeben und einige fanden neue Besitzer. Das Angebot entspricht immer noch einem grossen Bedürfnis.
5. April **Szenische Lesung mit Urs Augstburger und Monika Schärer aus dem Roman *Als der Regen kam*.**  
 Die Videoinstallation mit Bildern und Musik riefen die Kleinstadtatmosphäre in den Sechzigerjahren aus dem Buch, rund um das jährliche Frühlingsjugendfest, intensiv hervor. 55 Besucher.
4. Mai **Frühlingsmarkt auf dem Dorfplatz**  
 Wie jedes Jahr wurden die unterschiedlichen Medien der Bevölkerung zu günstigen Preisen angeboten. Der Markt fand dieses Jahr wegen schlechter Witterung erstmals im Saal des Üdiker-Huus statt.



13. Mai **Quartierplanungsinformation der Baukommission in der Bibliothek**  
Als Vorbereitung zur Abstimmung an der kommenden Gemeindeversammlung über den Quartierplan des Leuen-Quartiers fand der zweite Informationsabend in der Bibliothek statt. 25 Personen zeigten Interesse und konnten so nochmals das Modell und die Pläne des neuen Quartiers genau studieren.
30. Mai Das Team präsentierte **Neuerscheinungen des Frühlings**. Nebst dem Team stellt Caroline Hürlimann eine englischsprachige Neuerscheinung vor.
- Sommerferien Während der Ferienzeit haben wir wieder das beliebte **Book-Crossing** angeboten. Diesmal wurden die Bücher von Claudia Gyr und der Buchhandlung Scriptum gestiftet. Die ausgelegten Bücher fanden im Nu neue Besitzer.
23. Aug. Bereits zum siebten Mal fand in Zusammenarbeit mit dem Verein Ümperium die **Üdiker Filmnacht** im Schützenhaus Allmend statt. Gezeigt wurden die Filme *Madagascar3*, *Asterix und Obelix im Dienste Ihrer Majestät* und *Headhunters* (ab 16 J.). 120 Besucher
27. Sept. Mit dem **Krimi-Dinner im Forsthaus** konnte das Team die Idee, einmal Lesung und Essen an einer Veranstaltung zusammenbringen, verwirklichen. Die mörderischen Geschichten las die deutsche Schauspielerin *Ulli Hartmann* und das passende Menu wurde vom Cateringservice des *Chriesihoger* aus Unterengstringen kreiert. Es war eine logistische Herausforderung das Essen pünktlich und heiss den fünfzig Gästen servieren zu können. Aber alles hat geklappt und es war ein spannender und stimmiger Abend – der nächtliche Heimweg der Gäste durch den Wald hat dazu beigetragen.
8. Nov. Wir stellten auch am diesjährigen **Neuzuzüger-Abend** im Üdiker-Huus den neuen Gemeindegewohnern die Dienstleistungen der Bibliothek vor. Das Team wurde von Claudia Engeli vertreten, da gleichentags noch die Schweizer Erzähl-  
nacht in der Bibliothek stattfand.
8. Nov. **Schweizer Erzählnacht: Geschichten zum Schmunzeln**  
Jedes zweite Jahr dürfen alle Dritt- und Viertklässler an der von der Lehrerschaft und dem Bibliotheksteam organisierten Anlass teilnehmen. Zum Thema *Geschichten zum Schmunzeln* wurde einen Abend lang gelesen, gebastelt und Geschichten erfunden. Der Postenlauf enthielt natürlich auch einen Verpflegungsposten, der durch das Elternforum mit *Gigelisuppe* themengerecht betreut wurde. Die 75 Kinder freuten sich über die vielen Aktivitäten und zeigten sich auch beim Abschlusslied noch gar nicht müde!
19. Nov. Die **Neuerscheinungen des Bücherherbstes** wurden in diesem Jahr vom Team der Buchhandlung Scriptum vorgestellt. Der anschliessende Bücherverkauf bot Gelegenheit für das Erstellen von ersten Weihnachtsgeschenken.
18. Dez. **Wiehnachtsmärli- Nachmittag**  
30 Kinder in elterlicher Begleitung kamen zur weihnächtlichen Erzählstunde und hörten die Geschichten *Felix*, *Kemal* und *der Nikolaus* und *Der grummelige Dachs*. Die in der Aula erzählten Geschichten wurden wieder als Bilderbuchkino gezeigt, damit auch alle Kinder die Bilder sehen konnten.

## Schulbibliothek

Die Schülerinnen und Schüler der Schule Uitikon erhielten von uns nach dem bewährten Schulkonzept 26 Einführungslektionen in die Bibliotheksbenutzung. Zusätzlich fanden 122 Klassenbesuche statt. Die Buchausleihen bei den Kindern und Jugendlichen stiegen mit 17'730 Ausleihen um 13% gegenüber dem Vorjahr - eine ausserordentlich erfreuliche Entwicklung, die wir schon seit einigen Jahren beobachten. Es wird nicht weniger gelesen, wie in den Medien immer wieder berichtet wird.

Am 17. Januar durften die Klassen der Oberstufe an einer Lesung aus dem Angebot von Schule & Kultur teilnehmen. Wegen grossen nächtlichen Schneefalls verspätete sich der Autor Werner J. Egli um eine ganze Stunde – umso fesselnder erzählte er anschliessend aus seinem Leben in den USA und wie die Ideen zu seinen Büchern entstanden. Die sehr lebensnahen Schilderungen und auch die Themen, die der Autor in seinen Büchern aufgreift, packten die SchülerInnen von Beginn weg.

Die SchülerInnen der vierten Klasse von Frau Hüppi tätigten im Oktober, zusammen mit der Buchhändlerin Mengia Cincera vom Scriptum Dietikon, den Bucheinkauf. Aus einer Fülle von Jugendbüchern durften sie ihr Wunschbuch auslesen. Sie gestalteten nach der Lektüre wunderbare Plakate zu den Büchern, auf denen sie Inhalt, Kritik und Empfehlungen festhielten. An der Vernissage vom 30. Januar wurden diese in der Bibliothek präsentiert. Die eingeladenen Eltern stifteten die Apérohäppchen – ein sehr gelungener Anlass!

Unserer Einladung zum Bibliothekslunch am 30. September folgten 25 Lehrerinnen und Lehrer. Bei einem feinen Thai-Curry von Suvan Lüthy konnten kommende Veranstaltungen besprochen werden und den neuen Lehrkräften unser Konzept zur Zusammenarbeit Schule-Bibliothek erläutert werden.

Bereits in diesem November fand die Lesung 2014 für die Kindergartenschüler statt. Die Bilderbuchautorin und -illustratorin Doris Lecher erklärte den 80 Kindern wie sie ihre Geschichten und Bilder zu Papier bringt und wie ein Buch entsteht. Gebannt hörten sie den Erzählungen *Gesucht: Eierdieb* und *Ich will Wurst!* zu.



Das Bibliotheksteam möchte sich wiederum bei allen Lehrerinnen, Lehrern und der Schulleitung für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung bei der Leseförderung und für die vielen Klassenbesuche bedanken.

## Dank

Ein herzlicher Dank für die wertvolle Unterstützung unserer Arbeit geht an

- die Bibliothekskommission für das Wohlwollen, die Unterstützung und die Hilfe beim Umsetzen unserer Vorhaben
- die Gemeinde- und Schulbehörden Uitikon für das entgegengebrachte Vertrauen und die finanzielle Unterstützung
- die Lehrerschaft und die Schulleitungen für die gute Zusammenarbeit
- die Behörden der katholischen und reformierten Kirchgemeinden für den finanziellen Beitrag
- das Elternforum für ihre Unterstützung bei der Schweizer Erzählnacht
- das Team der Gib-Solutions AG für die Betreuung der EDV
- Herrn H. Tanner und Herrn D. Nikolic für die zuverlässige Betreuung und Pflege der Bibliotheksräume
- die Bibliothekskolleginnen des Bezirkes Dietikon für den wertvollen Ideenaustausch
- unsere Kunden, die uns immer unterstützen mit Anregungen und Wünschen, damit wir ein aktuelles und attraktives Medienangebot bereitstellen können.

Uitikon, 23. Februar 2014

Ursula Eigenmann

## Zahlen im Vergleich

Medien	Bestand 2012	Ausleihen2012	Umsatz 2012	Bestand 2013	Ausleihen 2013	Umsatz 2013
Belletristik/Comics E	1535	4600	3	<b>1550</b>	<b>4432</b>	<b>2.9</b>
Belletristik/Comics K/J/JE	1947	11'758	6	<b>1999</b>	<b>13'181</b>	<b>6.6</b>
Bilderbücher	533	2818	5.3	<b>562</b>	<b>3614</b>	<b>6.4</b>
Sachbücher E	1392	3258	2.4	<b>1398</b>	<b>3610</b>	<b>2.6</b>
Sachbücher K/J/JE	1021	3917	3.8	<b>999</b>	<b>4549</b>	<b>4.5</b>
Hörbücher E	318	940	3	<b>316</b>	<b>888</b>	<b>2.8</b>
Hörbücher K/J/JE	687	5010	7.3	<b>742</b>	<b>5979</b>	<b>8</b>
Hörbücher engl/frz.**	41	109	2.6	<b>41</b>	<b>87</b>	<b>2.1</b>
Zeitschriften*	654	3505	5.4	<b>653</b>	<b>3243</b>	<b>5</b>
Spiele	148	757	5.1	<b>148</b>	<b>1015</b>	<b>6.8</b>
Konsolenspiele	143	672	4.7	<b>149</b>	<b>620</b>	<b>4.2</b>
eBook-Reader	2	25	12.5	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>7.5</b>
Compact Disc	354	1537	4.4	<b>342</b>	<b>1477</b>	<b>4.3</b>
DVD	841	7660	9.1	<b>851</b>	<b>8486</b>	<b>9.9</b>
CD-ROM/DVD-ROM	116	397	3.4	<b>95</b>	<b>453</b>	<b>4.7</b>
Belletristik engl.	273	774	2.9	<b>288</b>	<b>712</b>	<b>2.5</b>
Belletristik frz.	138	215	1.6	<b>135</b>	<b>200</b>	<b>1.5</b>
<b>Total</b>	<b>10'143</b>	<b>47'952</b>	<b>4.7</b>	<b>10'270</b>	<b>52'561</b>	<b>5.1</b>

\*Anzahl Hefte    \*\* inkl. Audiobooking Dietikon

Jahr	Bestand	Ausleihen	Aktive Kunden	Neu-Kunden	Einwohner per 31.Dez.	Besucher
2009	9470	39'857	657	130	3844	
2010	9208	41'218	666	85	3860	19'221
2011	9707	44'047	686	118	3936	27'080
2012	10'143	47'952	764	166	3944	28'309
<b>2013</b>	<b>10'270</b>	<b>52'561</b>	<b>775</b>	<b>112</b>	<b>3912</b>	<b>29'492</b>

Durchschnittliche Anzahl Ausleihen / Wochentag						
	MO	DI	MI	DO	FR	SA
2009	300	117	137	195	100	139
2010	304	141	153	200	85	127
2011	273	157	192	184	178	100
2012	270	235	200	198	195	115
<b>2013</b>	<b>265</b>	<b>287</b>	<b>217</b>	<b>216</b>	<b>185</b>	<b>120</b>

Geleistete Arbeitsstunden			
2009	2158	Ausleihe, Bestandesaufbau, Pflege 74 % Administration 12.2 % Schule extra 2.6 % Pflege extra 0.7 % Öffentlichkeitsarbeit 10.5 %	
2010	2295		
2011	2846		
2012	2842		
<b>2013</b>	<b>2949</b>		

Schule	Kl.besuche	Einführungen
2009	113	11
2010	113	9
2011	110	12
2012	115	26 (Schulkonzept)
<b>2013</b>	<b>122</b>	<b>26 (Schulkonzept)</b>

Digitale Bibliothek		
	Nutzer	Downloads
<b>2013</b>	<b>61</b>	(ab Juni 2013) <b>961</b>

## Adressen

### Kommissionsmitglieder

Präsident:

Victor Gähwiler                      Husacherstr. 10              8142 Uitikon              044 493 10 97  
victor.gaehwiler@gmx.ch

Vertretung Schulpflege:

Reto Schoch                      Haldenstr. 5              8142 Uitikon              044 401 33 45  
reto.schoch@schule-uitikon.ch

Vertretung Lehrerschaft:

Edith Jermann                      Schützenrain 2a              8047 Zürich              044 491 32 58  
edith.jermann@schule-uitikon.ch

Vertretung Leserschaft:

Claudia Engeli                      Wängimattweg 11              8142 Uitikon              044 492 62 43  
claudia.engeli@uitikon.ch

Beisitz/Protokoll:

Ursula Eigenmann                      Zürcherstr. 27B              8142 Uitikon              044 400 44 77  
ursula.eigenmann@uitikon.ch

### Mitarbeiterinnen

Ursula Eigenmann (Leit.)              Zürcherstr. 27B              8142 Uitikon              044 400 44 77  
Rosmarie Haueis                      Lättenstr. 11              8142 Uitikon              044 493 03 32  
Mirjam Schiess Uhlmann              Binzmatt 15              8142 Uitikon              044 492 15 84  
Tatjana Zenoni                      Pfaffenacherstr. 5              8142 Uitikon              044 400 10 25

### Bibliothek

Gemeinde- und Schulbibliothek Uitikon

Schwerzgruebstrasse 3              8142 Uitikon              044 200 15 36

E-Mail                      bibliothek@uitikon.org

Web                      www.bibliothek-uitikon.ch

### Öffnungszeiten

Montag – Freitag 10 – 19 Uhr, Samstag 10 – 15 Uhr

Spezielle Ferien- und Feiertagsöffnungszeiten werden auf unserer Homepage und im Gemein-  
dekurier veröffentlicht.

Verteiler:

V. Gähwiler, Präsident der Bibliothekskommission  
Mitglieder der Bibliothekskommission  
Bruno Bauder, Gemeindegemeinschafter, zur Aktenaufgabe  
Diana Feybli, Schulsekretariat Schule Uitikon, zur Aktenaufgabe  
Fachstelle Bibliotheken Kanton Zürich  
Mitarbeiterinnen der Bibliothek  
Lehrerschaft (Auflage)  
Bibliotheksbenuer (Auflage) und auf [www.bibliothek-uitikon.ch](http://www.bibliothek-uitikon.ch)

Quellen: Foto Titelbild: U. Eigenmann  
Foto Team: Herr Carrascosa

Kontonummer	Text	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Rechnung 2011		Rechnung 2010		Rechnung 2009	
		Saldo	S/H	Saldo	S/H	Saldo	S/H	Saldo	S/H	Saldo	S/H	Saldo	S/H
<b>1</b>	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>180'666.80</b>	<b>S</b>	<b>198'200.00</b>	<b>S</b>	<b>188'009.47</b>	<b>S</b>	<b>169'498.08</b>	<b>S</b>	<b>141'365.74</b>	<b>S</b>	<b>137'246.30</b>	<b>S</b>
<b>13</b>	<b>Kultur und Freizeit</b>	<b>180'666.80</b>	<b>S</b>	<b>198'200.00</b>	<b>S</b>	<b>188'009.47</b>	<b>S</b>	<b>169'498.08</b>	<b>S</b>	<b>141'365.74</b>	<b>S</b>	<b>137'246.30</b>	<b>S</b>
<b>1302</b>	<b>Gemeindebibliothek</b>	<b>180'666.80</b>	<b>S</b>	<b>198'200.00</b>	<b>S</b>	<b>188'009.47</b>	<b>S</b>	<b>169'498.08</b>	<b>S</b>	<b>141'365.74</b>	<b>S</b>	<b>137'246.30</b>	<b>S</b>
1302.30000	Entsch.Tag- und Sitzungsgelder	<b>5'185.00</b>	<b>S</b>	5'000.00	S	4'905.00	S	5'205.00	S	4'190.00	S	3'835.00	S
1302.30100	Besoldungen	<b>113'131.10</b>	<b>S</b>	125'000.00	S	108'298.35	S	104'391.95	S	84'627.60	S	83'627.40	S
1302.30120	Zulagen	<b>4'950.00</b>	<b>S</b>					1'121.25	S			994.65	S
1302.30300	Sozialleistungen	<b>22'672.35</b>	<b>S</b>	28'000.00	S	20'650.70	S	18'461.20	S	13'227.15	S	12'658.70	S
1302.31010	Büromaterial	<b>2'080.85</b>	<b>S</b>	2'200.00	S	2'129.00	S	2'158.35	S	2'306.30	S	2'077.65	S
1302.31020	Drucksachen, Publikationen	<b>1'253.05</b>	<b>S</b>	1'200.00	S	1'309.45	S	1'247.35	S	906.60	S	1'280.45	S
1302.31030	Fachliteratur, Zeitschriften	<b>1'523.25</b>	<b>S</b>	1'400.00	S	1'568.68	S	1'459.70	S	1'504.20	S	1'310.00	S
1302.31040	Medien, Anschaffungen	<b>17'326.10</b>	<b>S</b>	17'000.00	S	17'014.00	S	16'785.73	S	15'799.04	S	17'041.20	S
1302.31050	Schulbibliothek, Anschaffungen	<b>10'400.15</b>	<b>S</b>	10'000.00	S	9'954.64	S	9'634.00	S	10'353.35	S	9'582.70	S
1302.31100	Ansch.Mobiliar, Geräte, Einrichtungen	<b>2'368.15</b>	<b>S</b>	1'800.00	S	1'152.90	S	1'965.60	S	1'365.90	S	1'807.70	S
1302.31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Einrichtungen	<b>485.70</b>	<b>S</b>	1'500.00	S	795.35	S	1'632.10	S	1'650.00	S	1'499.90	S
1302.31700	Spesenentsch., Weiterbildung	<b>2'076.90</b>	<b>S</b>	2'000.00	S	2'982.90	S	1'866.10	S	2'028.40	S	1'780.10	S
1302.31810	Honorar, Gagen	<b>2'584.65</b>	<b>S</b>	3'000.00	S	3'557.15	S	2'965.75	S	3'088.60	S	3'197.90	S
1302.31820	Allgemeiner Verwaltungsaufwand	<b>995.55</b>	<b>S</b>	1'800.00	S	1'960.55	S	2'084.00	S	995.60	S	1'008.35	S
1302.36590	Beiträge an Pensionskasse	<b>1'200.00</b>	<b>S</b>			13'180.80	S						
1302.39100	Sachaufwand, Interne Verrechnung	<b>23'800.00</b>	<b>S</b>	23'800.00	S	23'800.00	S	23'800.00	S	23'500.00	S	23'500.00	S
1302.43400	Benützungs- und Mahngebühren	<b>14'340.00</b>	<b>H</b>	13'000.00	H	13'250.00	H	13'280.00	H	11'950.00	H	12'300.00	H
1302.43600	Rückerstattungen Dritter	<b>5'026.00</b>	<b>H</b>	500.00	H					227.00	H	3'655.40	H
1302.46910	Anteil Schulgemeinde	<b>10'000.00</b>	<b>H</b>	10'000.00	H	10'000.00	H	10'000.00	H	10'000.00	H	10'000.00	H
1302.46920	Anteil Ref. Kirchgemeinde	<b>1'500.00</b>	<b>H</b>	1'500.00	H	1'500.00	H	1'500.00	H	1'500.00	H	1'500.00	H
1302.46930	Anteil Kath.Kirchgemeinde	<b>500.00</b>	<b>H</b>	500.00	H	500.00	H	500.00	H	500.00	H	500.00	H